

Unsere Musikkapelle

Der Gründer der Musikkapelle Schwoich

In unserer schnellebigen Zeit ist das Zurückblättern von Jahrzehnt zu Jahrzehnt recht schwer geworden, einmal, weil es an Aufzeichnungen mangelt, dann aber auch, weil wir selbst so selten stillstehen, um nach rückwärts zu blicken. Wie ideal und zugleich schwierig eine Musikantengemeinschaft fortbestehen kann, soll die Rückschau auf die vergangenen 110 Jahre beweisen.

Es besteht ein bescheidenes Chronikbüchlein, von Johann Seißl (Bachwirt) begonnen, das aber mehr leere Seiten als beschriebene aufweist, dazu ein Schriftführerbuch, beginnend erst mit dem Jahr 1938.

Es war daher für den Chronisten recht schwierig, brauchbares und stichhaltiges Material zu finden, um die Lücken aufzufüllen.

1877:

Josef Exenberger, Bauer zu „Krahler“, gründete die „Musikgesellschaft („Musikkbande“) Schwoich“.

Es war anfangs eine kleine Schar von nur zehn Mann.

Er war der erste Kapellmeister. Zu ihm standen:

Peter Exenberger, geb. 1843 in Schwoich zu „Pepenau“, Binder in der Kraft-Zementfabrik

Michael Exenberger, geb. 1848 in Schwoich zu „Pepenau“, Holzarbeiter

Matthias Seißl, geb. 1861 in Schwoich zu „Wöhr“, vermutlich verzogen nach Kufstein

Josef Seißl, geb. 1857 in Schwoich zu „Wöhr“, Steinbrecher, wohnhaft zu „Unter-Egerbach“

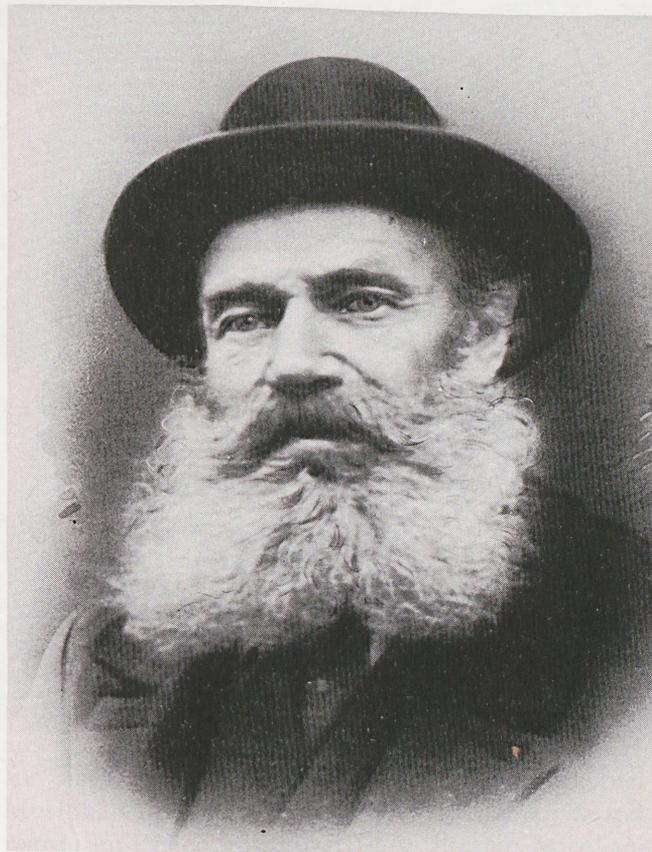
Johann Seißl, geb. 1859 in Schwoich, Sohn des Georg Seißl, Bauer zu „Wöhr“, Bachkrämer

Josef Waller, geb. 1828 in Schwoich, lediger Inwohner zu „Mayrhof“ in Moosham

Ägydius Waller, geb. 1840 in Schwoich, lediger Inwohner zu „Mayrhof“ in Moosham

Josef Seywald, geb. 1852 in Schwoich, Bauer zu „Grub“

Sebastian Seywald, geb. 1814 in Schwoich, Bauer zu „Grub“



1877: Der Gründer der Musikkapelle, Josef Exenberger zu Krahler

Schwoich folgte dem Beispiel anderer Tiroler Gemeinden, denn in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden landauf und landab Musikkapellen gegründet. Josef Exenberger konnte auf ein gesundes, bodenständiges Musikempfinden zurückgreifen, denn in unserer Gemeinde wurde von alters her viel gesungen und musiziert, und die Hausmusik stand in voller Blüte. Auch existierte bereits eine sogenannte „Türkische Musik“ (Trommler und Pfeifer), die den Schützen voranmarschierte. Es wäre falsch, wie man es mancherorts doch getan hat, würde man diesen „türkischen Vorläufer“ schon als Musikkapelle ansprechen.